

Schutzregeln der IG Lilienthal im Zusammenhang mit Covid-19

Auch wenn wir auf unserem Flugplatz schon seit einiger Zeit wieder aktiv sein können und die Corona-Pandemie nach wie vor unter Kontrolle zu sein scheint, müssen wir uns dennoch weiterhin gegenseitig schützen. Dabei wollen wir uns aber auf das wirklich Sinnvolle konzentrieren, nämlich **Abstand halten**. Entsprechend hat der Vorstand der IG Lilienthal die bisherigen Regeln weiter vereinfacht:

- Beim **Parken** ist zwischen den Autos ein Abstand von ~3 m (von Tür zu Tür) einzuhalten.
- Alle Anwesenden halten 2 m **Abstand**. Dazu als Anhaltswert: können sich zwei Personen bei ausgestreckten Armen mit den Fingerspitzen berühren ist das mit durchschnittlich 1,5 m zu wenig!!!
- Die **Sitzbänke** können zwar benutzt werden, aber jeweils nur von 2 Personen gleichzeitig mit maximalem Abstand untereinander.
- Die Abstandsregel erlaubt es ferner nicht, **gemeinsam** z.B. am Modell zu **basteln** oder die Fernsteuerung zu programmieren. Jeder ist also bis auf weiteres auf sich selbst gestellt. „Kuscheln“ geht nicht mehr. Auch **Gruppenbildung** ist nicht möglich. **Wir fliegen „allein“**.
- Damit auch aktive Piloten den Sicherheitsabstand einhalten können, darf zusätzlich der Streifen für den Katapultstart als Pilotenraum genutzt werden.

Die aufgeführten Regeln gelten uneingeschränkt auch für Gäste (z.B. Bekannte oder Familienangehörige), die durch anwesende Mitglieder (möglichst vorab) auf die Regeln hingewiesen werden müssen und die sich ins Flugbuch auch dann eintragen, wenn sie nicht aktiv fliegen.

Vorstand der IG Lilienthal - Steinhöring - 8.7. 2020